

Inhalt

VORWORT	7
EINFÜHRUNG: ARTHUR RUPPIN – DEUTSCHER JUDE UND HUMANISTISCHER ZIONIST	9
JUGEND- UND STUDIENZEIT IN DEUTSCHLAND 1876–1907	27
Die Vorfahren	29
Kindheit in Rawitsch (1876–1886)	32
Jugend in Magdeburg (1886–1899)	49
Studienjahre in Berlin und Halle (1899–1902)	94
Referendarzeit (1902–1907)	105
Meine Stellung zum Judentum	113
ERINNERUNGEN, TAGEBÜCHER UND BRIEFE 1907–1920	137
Meine erste Palästina-reise 1907	139
Ergebnisse der Palästina-reise	156
Die ersten Jahre des Palästina-Amtes	159
Anfänge der zionistischen landwirtschaftlichen Kolonisation	173
Die Landarbeiterfrage	191
Kauf landwirtschaftlicher Böden	201
Städtische Siedlungen	216
Über meine Arbeitssituation (1900–1912)	236
Erinnerungen an meine Frau Selma (Schulamith)	244
Der XI. Zionistenkongreß in Wien 1913	248
Palästina in den beiden ersten Jahren des Weltkriegs	254
Die Reise nach Konstantinopel	271
Zionistische Tätigkeit in Europa (1919–1920)	295
TAGEBÜCHER DER ARBEIT IN PALÄSTINA (1920–1942)	311
Neubeginn der Arbeit in Palästina (1920–1921)	313
Reisen, Kongresse, Konferenzen (1921–1924)	325
Wirtschaftlicher Aufschwung (1924–1927)	359
Reisen (1927–1929)	392

Arabische Unruhen, britische Untersuchungskommission und Entwicklungspläne (1929–1933)	416
Einwanderung der Juden aus Deutschland (1933–1936)	443
Arabischer Aufstand: Jüdischer Widerstand und die Frage der Zukunft Palästinas (1936–1939)	469
Palästina im 2. Weltkrieg (1939–1942)	516
NACHWORT VON ALEX BEIN: ARTHUR RUPPIN, DER MENSCH UND SEIN WERK	545
REGISTER	585